



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

werbe vmb got. Wan do
er bei irem lebe den leutte
gnade tete durch ir liebe so
sollent wir im wol getrawe
das si vns nu noch pas ge
gen got gehelffe muoge.

**Wie der milte got die
hoch geporne kunigin.
eret vñ würdiget mit
zeichen nach irem tod.
Das. xiii. Capitel.**

Als die edle durch
leuchte furstin vñ
zeit geschide was
do gar kurgliche dar nach
was em swest in dem klost
ze tof die het erwe maniche
siechtage die ir gar swer
waret. ab sundlichn zwe
die ir gar vnleidig waret.
vñ also gieng si zu der
selige frawe grab. Dar
nach als man den. xxx. tag
betange het. vñ ermant si
alles des leidens. das si vñ
ire kintlichn tage ie erlittē
hete. vñ enthiess ir das si
em ganz iar alle tag mit
gepet wolte gan zu irem
grab. vñ ob si vñ ir erhör

so wolte si gern schaffen
das es vñ ir angeschribn wunde

de wurde. vñ das beschah
auch vñ d' hilff vnser hern
das ir die pede siechtagen
ab giengēt gengliche. Auch
sagt vns em andre swest
das si em strenge ritte het
d' gieng si an dem andern
tag an vñ dem ward si also
kranck maniche zeit. vñ
eines tages do gieng si mit
dem ander vnstatten in den
kor. vñ do si das grab der
würdigē furstinē an sach
do kam recht gehes em an
dacht in ir hē die edle kin
igin ze pitte vmb quad vñ
vmb ir hilffe das si ir den
ritte abneme. vñ ermanet
si alles des leidens so si ie
erlittē het vñ all' der freude
vñ des gutes so si vñ got
empfangen hat vñ imer
ewilliche mit im niehen
solt. das si si koste vñ dem
siechtage vñ enthiess ir das
si em ganz iar mit gepet
vñ ir grab wolt gan. vñ
vnser her erzeigte ab sem
genad vñ wie lieb si im ist.
vñ nam d' swest den ritte